

**GUTEN MORGEN**

MARTIN KAPPEL ÜBER  
EINE ZEITMASCHINE  
IM PRAXISTEST

**Vor und auch  
nach der Wahl**

Viele bedeutungsschwangere Worte haben die Politiker in den letzten Wochen gesprochen. Nicht auszuschließen, dass die Motivation für vollmundige Verheißungen nicht die eigene Überzeugung lieferte, sondern die Gier – natürlich nach möglichst vielen Stimmen. Nun – mit solchen Allgemeinplätzen kurz nach einer Superwahl liegt man natürlich ein wenig falsch. Aber am Ende wird es die Zeit zeigen, was stimmt und was nicht. Es sei denn, jemand hat eine Zeitmaschine. . . .

Meine heißt Jahresurlaub – und den verbringe ich mit meiner Frau auf den Spuren der Legende um den Minotaurus. Wenn ich wieder da bin, wissen Sie, liebe Leser, dass wir das Labyrinth erfolgreich gemeistert haben. Und dann – in einem knappen Monat – hat sich vielleicht auch schon ein wenig gezeigt, welcher der Politiker beim Wahlkampf den Ariadnefaden bei sich wählte, aber doch vergaß und sich nun dem Irrgang seiner eigenen Wahlversprechen ausgesetzt sieht.

Ich sage: Ihre Stimme zählt! Und der Politiker muss auf sein Versprechen hin festgenagelt werden. Seine Taten dürfen am Ende höchstens noch besser sein, als es zuvor versprochen.

**Sperrung zum  
Schlosstreffen**

**Apolda.** Wegen des Oldtimer-Schlosstreffens gibt es am Wochenende einige Sperrungen. So ist am Samstag zwischen 7 und 12 Uhr die Planstraße komplett für den Verkehr geschlossen. Hier starten die Oldtimer ihre Ausfahrt durchs Weimarer Land. Von 6 bis 18 Uhr ist zudem der Parkplatz vor der Dreifeldhalle durch die Veranstaltung belegt. Am Sonntag findet auf dem Schlossparkplatz die Aufstellung und Präsentation der Oldtimer statt. Dann ist auch hier parken tabu. (sam)

**LESER-SERVICE**

**Zustellung und Abbo:** (0361) 555 0550  
Mo bis Fr 6–18 Uhr, Sa 6–14 Uhr  
leserservice@thueringer-allgemeine.de  
www.thueringer-allgemeine.de/leserservice

**Lokalredaktion:** (03644) 53 37 11  
apolda@thueringer-allgemeine.de  
www.apolda.thueringer-allgemeine.de

**Zentralredaktion:** (0361) 227 51 18  
leserbrieft@thueringer-allgemeine.de  
www.thueringer-allgemeine.de

**Anzeigen:** (0361) 555 05 55  
Mo bis Fr 7–18 Uhr  
anzeigenservice@thueringer-allgemeine.de  
www.thueringer-allgemeine.de/anzeigen

**Tickets:** (0361) 227 52 27  
Mo bis Sa 9–20 Uhr  
www.ticketshop-thueringen.de

## Kreis investiert in Ilmtal-Radweg: Schwachpunkt ist beseitigt

Freigabe des Abschnitt Eberstedt–Wickerstedt. Weimarer Land hat eine Million Euro seit 2017 in Fernweg investiert

VON MARTIN KAPPEL

**Weimarer Land.** Reporterglück unterstrich nur wenige Minuten nach der feierlichen Eröffnung des erneuerten Ilmtal-Radwegs zwischen Eberstedt und Wickerstedt die Bedeutung der Strecke als Fernverbindung für Radler: Han Kim aus Leipzig stoppte an der Szenerie. Da gutes Wetter herrschte hatte und er Freunde in Weimar besuchen wollte, fiel die Entscheidung gegen den Zug. Über das Internet-Kartenprogramm Google Maps wählte er diesmal eine etwa 90 Kilometer lange Route durch die Landgemeinde Stadt Bad Sulza – bisher war er immer nur über Jena und durch das Mühlthal geradelt.

Doch Glück nicht nur für den Reporter, auch für Han Kim, der sich mit dem Ilmtal-Radweg noch nicht eingehend beschäftigt hatte: Noch vor drei Monaten hätte sein über Google Maps berechneter Weg über einen etwa 1,4 Kilometer langen Plattenweg geführt – fahrradunfreundlich, wie Monika Schmidt aus Niedertrebra weiß. 19 Jahre ist sie den Weg mehrmals täglich beruflich gefahren. Und 20 Tage vor ihrem Ruhestand als Hortnerin in Wickerstedt erfolgte durch Jacqueline Schwikal, Beigeordnete des Landratsamtes Weimarer Land, die Freigabe.

Etwa 455.000 Euro inklusive Förderung hat sich der Kreis die Erleichterung des Plattenweges zu einem ansehnlichen, kombinierten Rad-Agrar-Weg kosten lassen. Seit 2017 summieren sich die Ausgaben inklusive Beihilfen auf etwa eine Million Euro, die der Kreis in den Ilmtal-Radweg gesteckt hat. So wurden am Dreiteichgrund bei Bad

Berka Schotter- (2017) und am Strohhäuser bei Oßmannstedt Sandwege (2018) durch Bitumenvarianten ersetzt, nachdem im Vorjahr auch die Brücke in Oßmannstedt vorschriftsmäßig ertüchtigt worden war. Außerhalb dieser Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung der Infrastruktur kommen sieben weitere Instandhaltungsmaßnahmen – darunter etwa der Austausch von Wegweisern, die Installation neuer Geländer (Buchfart) oder Abstellmöglichkeiten für Räder (Niederroßla). Die mit der gestrigen Freigabe abgeschlossene Asphaltierung soll nicht die letzte Maßnahme sein, um den insgesamt 123 Kilometer langen Ilmtal-Radweg attraktiver zu machen. Für dessen Streckenverlauf im Weimarer

Land befindet sich laut Angaben des Landratesamtes ein weiteres Teilstück in der Planung. Im Bereich zwischen Mattstedt und Wickerstedt soll ein gut 750 Meter langer Abschnitt im Bereich Zur Poche in die Kur kommen. Dort gibt es aktuell zwei Betonspurbahnen, zwischen denen eine unbefestigte Mittelspur verläuft. Im kommenden Jahr sollen drei Meter breit asphaltiert und Bankette angelegt werden. Den größten Schwachpunkt der Fernverbindungsstraße im hiesigen Bereich hat der Kreis jedoch laut Jacqueline Schwikal mit dem Abschnitt Eberstedt–Wickerstedt ausgemerzt. Diesen hatte auch der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) besonders moniert. 2020 könne daher nachzertifiziert werden.



Freigabe des Abschnitts mit Banddurchschnitt, von links: Thoralf Mews (Baufirma TSI), Jacqueline Schwikal, Hans-Otto Sulze (Bürgermeister Eberstedt), Dirk Schütze (Bürgermeister Landgemeinde Bad Sulza) und Arnfried Hahn (Bürgermeister Wickerstedt) zusammen mit Kindern der Grundschule Wickerstedt.

FOTOS: MARTIN KAPPEL



Han Kim war nur durch Zufall der erste Fernradler auf dem soeben freigegebenen Abschnitt.

## Kinder trainieren in Apolda mit den Weltmeistern

KSC-Besuch bei der vorgezogenen Kindertagsfeier der Kita Nordknirpse und der Evangelischen Grundschule in Apolda

VON MARTIN KAPPEL

**Apolda.** Mit einem Sportler, der es mit der Weltklasse in seiner Disziplin aufgenommen hat, gemeinsam auf der Matte zu stehen und dann auch noch – wenn auch nur zu Schauzwecken – gegen diesen zu kämpfen, das ist eine Ehre, zu der nicht viele Kinder kommen. Beim gemeinsamen Kindertagsfest von Evangelischer Grundschule und der Kita Nordknirpse in Apolda wurde das Realität. Drumherum gab es für die Kinder beider Einrichtungen allerlei zu erleben – und typisch für die Einrichtungen, die beide ein Bewegungsprädiat erhalten haben, eine Menge sportlicher Aktivitäten. Möglich gemacht wurde der bunte Tag durch den Förderver-

ein der Schule, der Praxis Wildensee, die Kinderschminken anbot, und der Wohnungsgesellschaft Apolda (WGA), die als Pate des Kindergartens den KSC „Deutsche Eiche“ Apolda samt Bernd Radestock, Erhard Pocher und Matthias Darnstedt auf das Gelände holte. Unter zusätzlicher Anleitung von Trainern und Vereinsmitgliedern wurden dem Nachwuchs Grundlagen des Ringens vermittelt. Natürlich wurde nicht nur gerungen, waren auch ein Slalomkurs zu absolvieren oder wurde etwa beim Tauziehen geschwitzt. Ein kühl-nasses Programm hatte im Gegenzug die Feuerwehr geplant. Echte Erfrischung gab es am WGA-Mobil „Freddi“ sowie mit den selbst gemachten Smoothies. Für Stär-



Kräftemessen der Kinder mit den KSC-Profis Matthias Darnstedt (hinten) und Bernd Radestock. Mehr Fotos auf: www.thueringer-allgemeine.de

FOTO: MARTIN KAPPEL

kung sorgte schließlich das Grillen von Burgern und Hotdogs. Doch auch das Geistige blieb nicht zu kurz, verteilte die WGA noch Fahrradfielbeln an die Kita-

Knirpse, um sicherer im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Für Heiterkeit sorgte außerdem Krauti, der den Kindern Ballonfiguren bastelte. Zudem

war die Kreativität gefragt, als es um die Taufe der beiden neuen Kita-Meerschweinchen ging. So hat Willi jetzt offiziell Gesellschaft durch Berta und Susi.

## Brückentage im Altkreis Apolda

Auch Landratsamt  
bleibt geschlossen

**Weimarer Land.** Wer einen wichtigen Behördengang im Altkreis Apolda zu erledigen hat, der muss dieses Ansinnen bis frühestens auf den kommenden Montag verschieben.

So bleiben nach Himmelfahrt am Freitag die öffentlichen Verwaltungsstellen der Landgemeinden Stadt Bad Sulza und Ilmtal-Weinstraße sowie die Gemeindeverwaltung auf der Saaleplatte geschlossen.

Auch auf dem Landratsamt bleiben die Türen zu. In der Glockenstadt hat außerdem die Stadtverwaltung einschließlich Bürgerbüro, Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek sowie das Mehr- generationenhaus geschlossen. Erst ab Montag öffnet ferner wieder das Jobcenter Weimarer Land mit beiden Standorten

Geöffnet hat die Tourist-Information Apolda – an diesem Tag von 9 bis 14 Uhr. Zur gleichen Zeit findet auch der Wochenmarkt vor dem Rathaus statt. Das Glockenstadtmuseum öffnet übrigens regulär. (mak)

**POLIZEI-BERICHT**

**Moped beschädigt**

**Apolda.** Diebe haben am Dienstag in der Stobraer Straße versucht, ein abgestelltes Moped zu stehlen. Durch den oder die Täter wurde das Lenkerschloss des Mopeds aufgebrochen. Das Moped konnte kurz danach 50 Meter vom Tatort beschädigt wiedergefunden werden.

► Hinweise: 03644/ 5410

**Unfall beim Parken**

**Bad Sulza.** Ein Unfall hat sich am Dienstag gegen 15 Uhr auf dem Parkplatz der Therme in der Wunderwaldstraße ereignet. Dort wollte ein Volvo-Fahrer sein Auto mit Wohnanhänger parken. Dabei stieß er während des Rangiervorganges gegen einen geparkten Pkw Toyota. Verletzt wurde niemand.

**Randalierer unterwegs**

**Schwerstedt.** Auf der Ortsverbindungsstraße von Schwerstedt nach Krauthausen waren vermutlich am vergangenen Wochenende Randalierer unterwegs. Sämtliche Leitpfosten wurden herausgerissen, auf der Leitplanke angebrachte Pfosten wurden umgebogen, sogar ein Verkehrszeichen wurde samt Fundament herausgebrochen. Aufgrund der teilweise massiven Beschädigungen war ein Teil der Pfosten auch nicht mehr reparabel. Die Schäden belaufen sich auf rund 1000 Euro. (red)

► Hinweise: 03643/8820

## „Kant’ste machen“ 3.0

Streetworker laden Freitag auf den Kantplatz

VON SASCHA MARGON

**Apolda.** Apoldas Streetworker laden am Freitag auf dem Kantplatz zur 3. Auflage von „Kant’ste Machen!“ ein. Die

Veranstaltung, die durch die Aktion Mensch unterstützt wird, beginnt 14 Uhr und ist an alle Kinder und Jugendliche gerichtet. Mit im Boot ist der Erfurter Verein „Spirit of Football“: Er bietet neben einem Fair-Play-Football auch einen Graffiti-Workshop an. Alle Utensilien, sowie Leinwände, die im Anschluss mitgenommen werden können, werden bereit gestellt. Außerdem wollen Skaterprofis aus Jena einen Kurs anbieten. Sie bringen nicht nur Tipps und Tricks mit, sondern auch die dafür notwendigen Skatboards.

Im Allgemeinen soll dieser Tag vor allem an die jungen Apoldaer gerichtet sein, die bei dieser Gelegenheit mit den beiden Streetworker Anika und Philipp ins Gespräch kommen können, wenn sie wollen.



Streetworker: Anika Voigt und Philipp Hörnig FOTO: DIAKONIE

Anzeige

**EUROPAS MILLIONENLOTTERIE**



**Ziehung der Gewinnzahlen  
FREITAGS 21 Uhr  
LIVE in Ihrem Regional-TV**

**Wächst und wächst und wächst.**

**Freitag rd. 31 MIO.€ IM JACKPOT!**

EURO JACKPOT

Gewinnwahrscheinlichkeit ca. 1 : 95 Mio.  
Maximaler Verlust sind der Spieleinsatz und die Bearbeitungsgebühr.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00  
Infos unter [spielen-mit-verantwortung.de](http://spielen-mit-verantwortung.de) · [lotto-thueringen.de](http://lotto-thueringen.de)

